



Dipl. Ing. FH Martin Giebeler • Gartenstraße 33 • 64637 Zwingenberg
FON: 06251 - 85 65 881 • FAX: 06251 - 85 65 881 • MOBIL: 0178 - 50 10 267

Bisherige Öffentlichkeitsarbeit

1. Vorträge

- 9 Volkshochschulen in der gesamten Rhein-Main- und Rhein-Neckar-Region, 1998-2002: Wochenendkurse AUGEN AUF BEIM HÄUSERKAUF (Bauschäden, Sanierungskosten, Ausbau) und HILFEN ZUM NEUBAU (Planungstipps, Konzepte, Materialien, kostengünstiges Bauen)
- IBK Berlin 1998, Seminar DACHGESCHOSSAUSBAU: Nachweis und Visualisierung der Luftdichtheit von Dachaufbauten
- IBK Darmstadt 1999, Seminar GEBÄUDEHÜLLE 2000: Schwachpunkte in ausgeführten Gebäudehüllen und mögliche Lösungsansätze
- IWU Darmstadt 1999, Seminar NACHHALTIGE GEBÄUDESANIERUNG – LÜFTUNG UND BAUSCHÄDEN: Qualitätssicherung bei der Bauausführung
- GBK-Dach GmbH (Leistungsverbund der Dachdeckerinnung Baden-Württemberg) 1999, MODUL4 DACH/WAND/AUSBAU: Energieberatung für Alt- und Neubau
- SIGA 1997-2000, Kurzreferate bei DACH+WAND, HOLZ + AUSBAU, SWISSBAU: Notwendigkeit und Nachweis der luftdichten Ausführung von Dampfsperren
- TESTO ab 1998 bis heute, Tagesseminare an wechselnden Orten: FEUCHTIGKEIT IN GEBÄUDEN (Ursachen, Schimmel, Diagnose, Rechtsgrundlagen); außerdem Praxistage mit Anwendung von Messtechnik, Gebäudediagnostik usw.
- Dachdecker-Innungsverband Baden-Württemberg 2000, Landesverbandstag Neckarsulm: Luftdichtheit bei Gebäuden – Aktuelle und kommende Anforderungen der WSVO
- Klimaschutzprojekt Hessisches Ried, 2001-2002: diverse Vorträge über Energieeinsparpotenziale, Dämmmaßnahmen, Schimmelvermeidung, Luftdichtheit; außerdem Demonstrationen von BlowerDoor-Tests und Thermografie im Rahmen der DÄMMTOUR-Projekte für die regionale Handwerkerschaft
- BZB Krefeld ab 2001-heute, Tagesseminare: FEUCHTE IN GEBÄUDEN
- ArGe Aurnhammer, ERFAHRUNGSUSTAUSCH BAUSCHÄDEN, Nürnberg 2004: Risse in einem WDVS

- Baugewerbeverband Dortmund ab 2004 bis heute, Tagesseminare: FEUCHTE IN GEBÄUDEN
- ÖkoZentrum NRW, in Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern Dortmund, Hamburg und Köln, ab 2006 bis heute: Konzepterstellung, ganztägige Referate, Skripte und Prüfertätigkeit für die Fortbildung zur FACHKRAFT FÜR DIE SANIERUNG VON FEUCHTE UND SCHIMMELSCHÄDEN, Zielgruppe Meister und Techniker
- Intern. Tagung BUILDAIR Berlin 2009: Nachträgliches Erzielen von Luftdichtheit abseits der anerkannten Regeln der Technik
- VBD (Verband der Baubiologen) Hannover 2010: Die neue Lüftungsnorm DIN 1946-6

2. Publikationen

- in den Zeitschriften TROCKENBAU und DAS DACHDECKERHANDWERK (beide Rudolf-Müller-Verlag, dort auch die "Serie Sachverständige") sowie MIKADO (Weka-Verlag), 1996 bis heute: diverse Abhandlungen über Klebetechnik, Luftdichtheits-Sanierungs-konzept, Schimmel in Spitzböden bei neuzeitlicher Bauweise, Planungsfehler an Terrassen, energetische Sanierung ungewöhnlicher Dächer, Abdichtungsschäden, Planungssicherheit usw.
- Ständige Mitarbeit im Autorenteam von NORMGERECHTE BAUAUSFÜHRUNG IM ZIMMERERHANDWERK, abgelöst von ZIMMERERARBEITEN CLEVER PLANEN UND AUSFÜHREN (2004 bis 2011), beide WEKA-Verlag, Kapitel BAUPRODUKTE FÜR ABDICHTUNGEN
- Buch DACHGESCHOSSE BAUPHYSIKALISCH SICHER AUSBAUEN, WEKA-Verlag 2007 (als Herausgeber und Hauptautor)
- Buch DACHGESCHOSSAUSBAU, Rudolf-Müller-Verlag 2009 (als Herausgeber und Hauptautor)
- Buch DAS ENERGIEBERATER-HANDBUCH, Bauanzeiger-Verlag 2010, als Autor des Kapitels BAUBEGLEITENDE QUALITÄTSSICHERUNG

3. Gremienarbeit

- WTA-Arbeitsgruppe für Richtlinie LUFTDICHTHEIT IM BESTAND 2010 (noch nicht erschienen)